

Höfleiner Winzer stellen Weine vor

Viele hunderte Besucher wanderten am Wochenende beim Weinherbst von einem Höfleiner Winzer zum nächsten. Und die wurden am Samstag besonders mit frühlingshaften Temperaturen unterstützt. So war nicht nur der Weg von Keller zu Keller angenehm lauschig, auch die Tische und Bänke im Freien boten kaum freie Plätze.

Wer ein Verkostungsticket um 25 Euro erwarb, konnte an beiden Tagen bei den Höfleiner Weinbauern verkosten, was das Herz beehrte. Fruchtsaft, Honig, Schnaps, Heurigenspezialitäten und natürlich ausgezeichnete Weine. In vielen Betrieben gab es schon die ersten Jungweine zu verkosten. Mit denen übrigens nicht angestoßen werden darf. „Mit Jungwein darf man erst nach dem 11.11. zuprosten“, erläutert Bürgermeister **Otto Auer** (ÖVP). Am Anger gab es eine Foodstation. Dort gab es als Alternative zum klassischen Heurigen-



▲ Schnapsbrennerin Petra Kollmann und Imker Michael Zavadič boten ebenfalls ihre Produkte an.

angebot Flammkuchen, Softdrinks, Bier und Popcorn. Ein Stand wurde auch vom Fußball Club Höflein zum Aufbessern der Vereinskasse betrieben. Die Höfleiner verstehen es zu genießen. Und das in jeder Altersklasse. Das konnte man beim Weinfest auch heuer wieder erkennen. In Kellern und den traumhaft schönen Innenhöfen der Winzer wurde getrascht, gelacht, genossen und natürlich reichlich verkostet.

▶ Michael Hirschmann, Leopoldine Hirschmann und Manuel Kling.



▲ Generationen-Treff im Weingut Artner mit Bürgermeister Otto Auer, Chiara Andre, Lena Artner, Anna-Maria Artner, Peter Artner, Sabrina Kletzenbauer und Stefan Hebenstreit.
Fotos: Brigitta Trsek



▲ Otto Auer, Gertrude Sandriester, Helga Payr und Robert Payr am Weingut des Winzer-Präsidenten.



◀ Carina Auer, Franz Wolfram und Michael Auer.